

COMIC

„Widerstand. Drei Generationen anticolonialer Proteste in Kamerun“

Ob Wirtschaft, Bildung, Kultur oder Sprache: Koloniale Herrschaft zeichnete sich durch die gewaltsame Umstrukturierung quasi aller Lebensbereiche aus. Unsere Comics skizzieren drei Generationen anticolonialen Widerstands in Kamerun: Die des Königs Douala Manga Bell, der Anlu-Rebellion der Kom Frauen sowie des Aktivisten André Blaise Essama. Hier schreiben die Kolonisierten Geschichte und wehren sich gegen das System von Unterdrückung, Gewalt und Ausbeutung. Sie ermöglichen historisches Lernen aus einer antirassistischen und anticolonialen Perspektive und bieten Ausgangspunkte, um über das koloniale Erbe ins Gespräch zu kommen.

Den Comic könnt ihr bei uns auf Spendenbasis bestellen.



Die Initiative Perspektivwechsel e.V. ist ein Verein der transkulturellen Begegnung und politischen Bildung. Mit unseren Projekten hinterfragen wir gesellschaftliche Strukturen und Machtverhältnisse und setzen uns kritisch mit Klischees und Stereotypisierungen auseinander. Wir arbeiten an bildungspolitischen Projekten in Berlin und Brandenburg und unterstützen Projekte unserer Schwesterorganisation „Initiative de changement de perspective“ in Douala, Kamerun.

Initiative Perspektivwechsel e.V.

Am Sudhaus 2
Neubau 4. Stock
12053 Berlin

info@initiativeperspektivwechsel.de
www.initiative-perspektivwechsel.org



Das Projekt wird durch die Berliner Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin und Brot für die Welt gefördert.

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

berlin Berlin

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

Brot
für die Welt

Der Herausgeber ist allein für den Inhalt verantwortlich.

Workshops | Fortbildungen | Ausstellung | Comic

AUF DEN SPUREN DES WIDERSTANDS GEGEN RASSISMUS



Ein Projekt der Initiative Perspektivwechsel e.V.

PROJEKT

„Auf den Spuren des Widerstands gegen Rassismus“ ist ein Bildungsprojekt, das für Anti-Schwarzen Rassismus als Vermächtnis deutscher Kolonialgeschichte sensibilisiert und junge Menschen ermutigt sich antirassistisch zu positionieren. Über die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Strategien des antikolonialen Widerstands werden Diskussionen zu Privilegien, Machtverhältnissen und demokratischer Teilhabe angestoßen. Das Projekt regt junge Menschen dazu an, sich kritisch mit der kolonialen Geschichte zu beschäftigen.

Unser Konzept basiert auf fünf Säulen: Workshops, Fortbildungen, einer Wanderausstellung, einem digitalen Lernangebot und einem Comic.



WORKSHOPS

Wie hängen Rassismus und Kolonialismus zusammen? Was können wir von antikolonialen Widerstandsbewegungen lernen? Wie positioniere ich mich antirassistisch? Im Rahmen der Workshops erarbeiten sich die Teilnehmenden mit Comics und Methoden des Globalen Lernens Antworten auf diese Fragen.

3 Formate

- Geschichtswerkstatt für Schulklassen und außerschulische Gruppen ab 15 Jahren (4–6 h)
- Workshop für Studierende und Teilnehmende eines internationalen Freiwilligendienstes (4–6 h)
- Empowerment-Workshop mit Spoken Word für BIPOC-Jugendgruppen (2 Tage)

FORTBILDUNGEN

In unseren Onlinefortbildungen geben wir Lehrer*innen und Lehramtsstudent*innen Anstöße wie sie über Kolonialismus & Rassismus im Unterricht sprechen können. Wir stellen unseren Bildungscomic „Widerstand“ sowie unser digitales Lernangebot „Zwischen Petition und Rebellion“ vor. Die Fortbildung kann auch als Präsenzveranstaltung für Berliner Schulen gebucht werden.



WANDER- AUSSTELLUNG

„Zwischen Petition und Rebellion“

Die Ausstellung stellt Geschichten des antikolonialen Widerstands im Comicformat vor. Die jugendlichen Comicfiguren Acha und Kenjo aus Kamerun begleiten die Besucher*innen durch die Ausstellung, kommentieren die dort erzählten Ereignisse aus ihrer Perspektive und diskutieren ihre Auswirkungen auf die Gegenwart. Interaktive Elemente laden zum Mitmachen ein.

Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene
- entleihbar für Bildungseinrichtungen, Jugendzentren, Bibliotheken etc.

Digitales Lernangebot zur Ausstellung

Das Online-Angebot bietet Schüler*innen ab 15 einen Einstieg in die Themenbereiche Kolonialismus und antikolonialer Widerstand. Es kann sowohl im Digitalunterricht als auch in Präsenz mit digitalen Endgeräten genutzt werden.

Link zum Onlineangebot:

